



Modul: digitale Rechtsschulung

Inhaltsverzeichnis

1. Vorneweg/Pädagogischer Hintergrund:	2
2. Methoden und Material	2
Themeneinstiege	2
Übersicht Rechtsgebiete	3
Aufsichtspflicht	3
Sexualstrafrecht	4
Jugendschutz	5
Kindeswohlgefährdung	5
Tipps und Ideen	5
Rechtstexte Online	5

Modul: digitale Rechtskundes Schulung

1. Vorneweg/Pädagogischer Hintergrund:

Das Thema „Rechtsfragen der Jugendarbeit“ gehört in jeden Juleica – Grundkurs. Ein Thema, welches äußerst bedeutend ist, jedoch von vielen als trockenes Pflichtmodul empfunden wird. Da bei der Rechtskunde verstärkt die Wissensvermittlung und weniger die Interaktion im Fokus steht, ist es ein Thema, welches sich gut für eine digitale Bearbeitung anbietet. Im Folgenden werden Anregungen vorgestellt, um die Rechtsfragen digital möglichst interaktiv zu vermitteln. Die Methoden stehen dabei im Vordergrund, die inhaltlichen Informationen werden hier nicht in Gänze aufgeführt.

Weiter Informationen hierzu finden sich beispielsweise in:

Rechtliche Grundlagen für die Jugendarbeit in Schleswig-Holstein 2009, Landesjugendring Schleswig-Holstein e.V. (bietet eine gute Übersicht, Gesetzesbezüge sind z.T. veraltet)

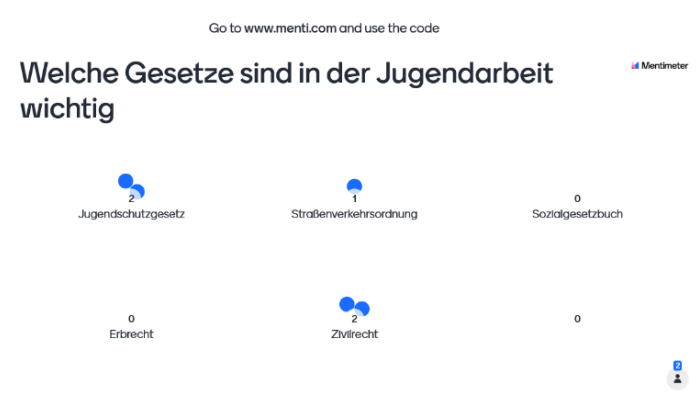
2. Methoden und Material

Im Folgenden werden zu verschiedenen Aspekten der Rechtsfragen Methodenbeispiele gegeben, die für die eigene Veranstaltung passend zusammengestellt und ergänzt werden können. Die [Prezi-Präsentation](#) kann ganz oder teilweise genutzt werden, um durch das Thema durchzuführen.

Themeneinstiege



- **Mentimeter** (ca. 5 – 8 Minuten)
 - Wortwolke: Warum sind Gesetze wichtig?
 - Punkten: Welche Gesetze sind in der Jugendarbeit wichtig. (Bei Mentimeter: Type: Multiple Choice, Content: Dots)



Beispiel für Mentimeterumfrage

- **Auf den Tisch des Hauses** (ca. 5-15 Minuten)
 - Spielerklärung im Einstiegsmodul
 - Thematische Beispielfragen
 - Hole einen Gegenstand, der mit dem Gesetz zu tun hat
 - Zeichne ein Paragraphen-Zeichen
 - Je nach gewünschtem Zeitaufwand, kann über die Gegenstände ins Gespräch gekommen werden.

- **Assoziationen** (ca. 5-8 Minuten)
 - Gegenstände in die Kamera halten und darüber ins Gespräch kommen, was der Gegenstand mit dem Thema zu tun hat
 - Grundgesetz (oder andere Gesetzesbücher)
 - Ball (z.B. wegen Aufsichtspflicht)
 - Alkohol (z.B. Bier/Weinflasche)
 - Das Paragraphenzeichen § (ausgedruckt)

- **Abkürzungsquiz**
 - [s. Prezi](#)

Übersicht Rechtsgebiete

Kurzeinführung zu den Rechtsgebieten Zivilrecht, Öffentliches Recht (Strafrecht) als Infoblock [\(s. Prezi\)](#)

Aufsichtspflicht

- **Infoblock [\(s. Prezi\)](#)**
 - Rechtliche Einordnung
 - Ziel der Aufsichtspflicht
 - Aspekte der Aufsichtspflicht

- **Gruppenarbeit**

- Stellt euch vor ihr seid Teamer*innen auf einem Fahrradausflug. Was müsst ihr bedenken? (Anhand der I B A N – Punkte)
- Lösungen können handschriftlich gesammelt werden, oder es wird ein Padlet/Etherpad genutzt
 - Ein gemeinsames Padlet (z.B. padlet.com) erleichtert die Auswertung, die Gruppen können jedoch schon beim Bearbeiten die Ergebnisse der anderen sehen (s. Bild)
 - Alternativ kann jede Gruppe ein eigenes Pad bekommen (z.B. yopad.eu)
 - Näheres in den [Sammlungen Digitale Tools](#)



- **Infoblock: Haftung**

- [S. Prezi](#)

- **Rätsel zum Thema Aufsichtspflicht**

- Das Suchsel wird von der Gruppenleitung geteilt. Durch die Kommentierfunktion des Videotools, können die Wörter markiert werden
- Das Suchsel kann auch in einem Veranstaltungspaket mitgeschickt werden und die Teilnehmer*innen bekommen Zeit, selbst für sich zu suchen. Hat den Vorteil, dass bewusst eine Bildschirmpause mit eingebaut ist.
- Das Rätsel gibt es sowohl mit den [vorgegebenen Lösungswörtern](#) als auch [ohne Lösungswörter](#)
- Ein eigenes Wörterrätsel lässt sich schnell und kostenlos selbst erstellen. Beispielsweise unter www.susel.net

Sexualstrafrecht

Ergänzungen zu den Informationen in der Prezi.

- **Sexuelle Handlungen** beinhalten nicht nur den Geschlechtsverkehr, sondern auch intime Berührungen (unabhängig, ob bekleidet oder nicht). Sexuelle Handlungen können darüber hinaus auch ohne Berührungen stattfinden (z.B. Zuschauen beim Onanieren)
- **Vorschub leisten:** Die Vermittlung oder Gewährung und Verschaffung von Gelegenheiten zur Vornahme sexueller Handlungen
 - Kondome bereithalten zählt nicht unter Vorschubleisten
- Weitere Information zum Thema Sexualität und Jugendliche, sowie eine Übersicht der geltenden Altersgrenzen für Sexualekontakte finden sich hier: https://www.bjr.de/fileadmin/redaktion/allgemein/Praevention/Praetect_Materialien/Materialsammlung/Fachwissen_Schulungen/jugendschutz_sexualitaet.pdf

Jugendschutz

Gerade beim Jugendschutzgesetz gilt „nicht verboten“ ist nicht gleich „erlaubt“.

Die sorgeberechtigten oder aufsichtspflichtigen Personen sind nicht verpflichtet, alles zuzulassen, was vom Gesetz her zulässig ist.

Weiterführende Informationen und eine tabellarische Übersicht des Jugendschutzes bspw. unter:
<https://www.bmfsfj.de/resource/blob/94070/ac4c6f22016c4ddc51b468cd2cb767bc/jugendschutz-verstaendlich-erklart-broschuere-data.pdf>

Kindeswohlgefährdung

Das Thema Kindeswohlgefährdung berührt zwar den Bereich der Rechtskundeschulung, es ist jedoch ratsam (in SH vorgeschrieben) diesen Aspekt aufgrund seiner Sensibilität nicht digital zu bearbeiten.



Tipps und Ideen

Auch im digitalen Raum, kann es sinnvoll und interessant sein, für die Rechtsschulung Expert*innen (bspw. eine*n Anwalt*Anwältin) einzuladen und gemeinsam ins Gespräch zu kommen

Rechtstexte Online



BGB - <https://www.gesetze-im-internet.de/bgb/>

GG - <https://www.gesetze-im-internet.de/gg/index.html>

Jugendschutzgesetz - <https://www.gesetze-im-internet.de/juschg/BJNR273000002.html>

SGB IV - https://www.gesetze-im-internet.de/sgb_8/